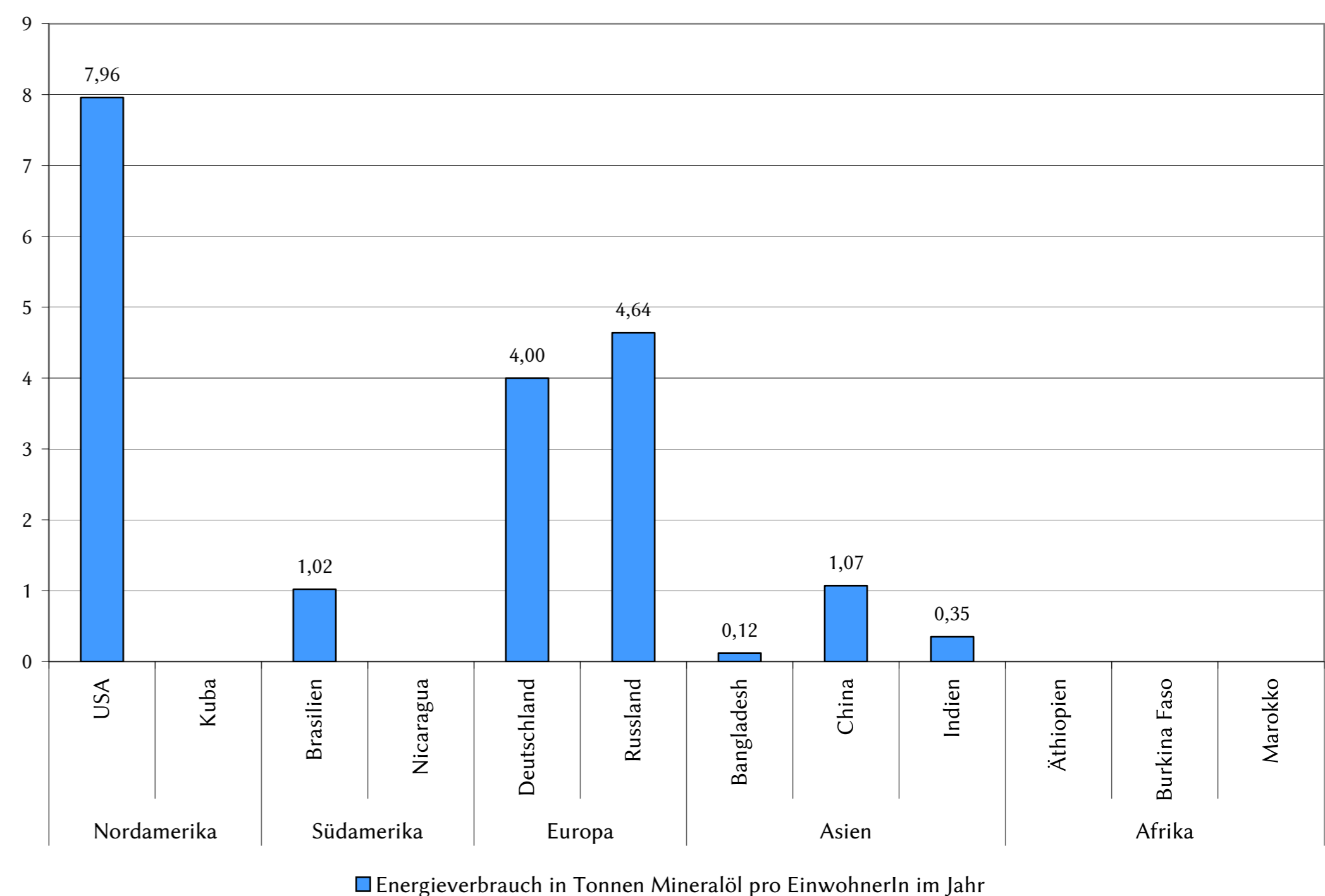
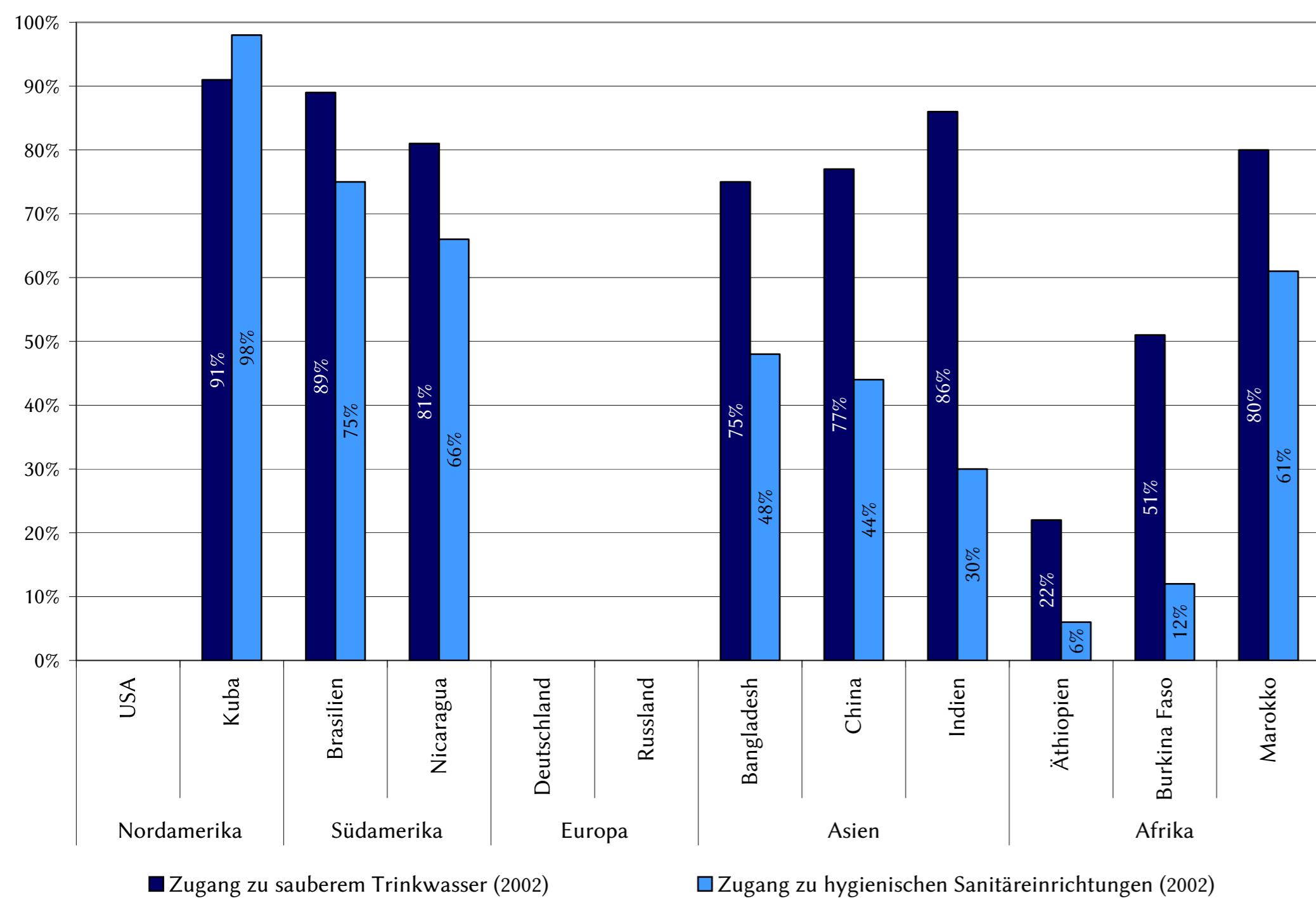


# Ungleichheit international, II

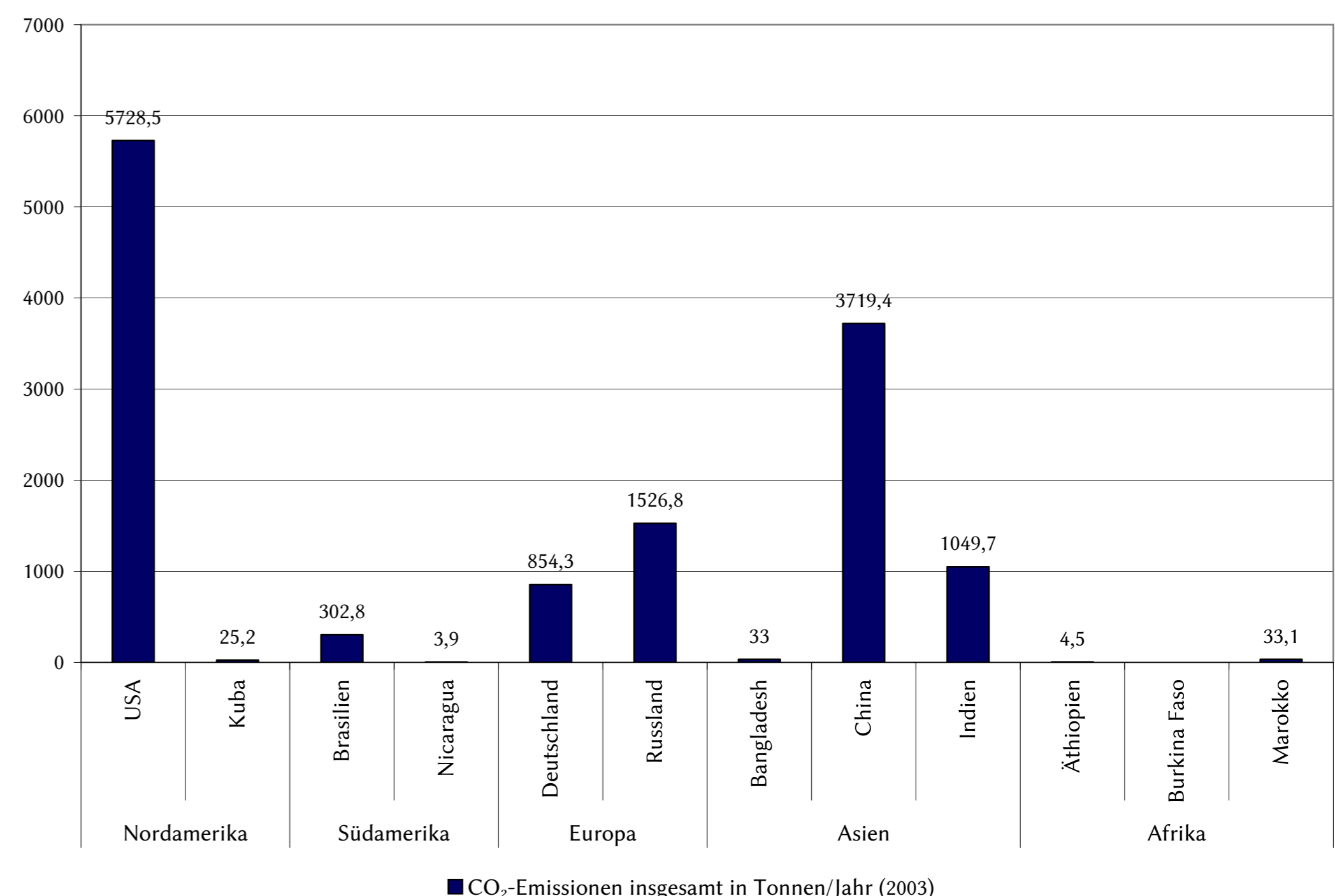
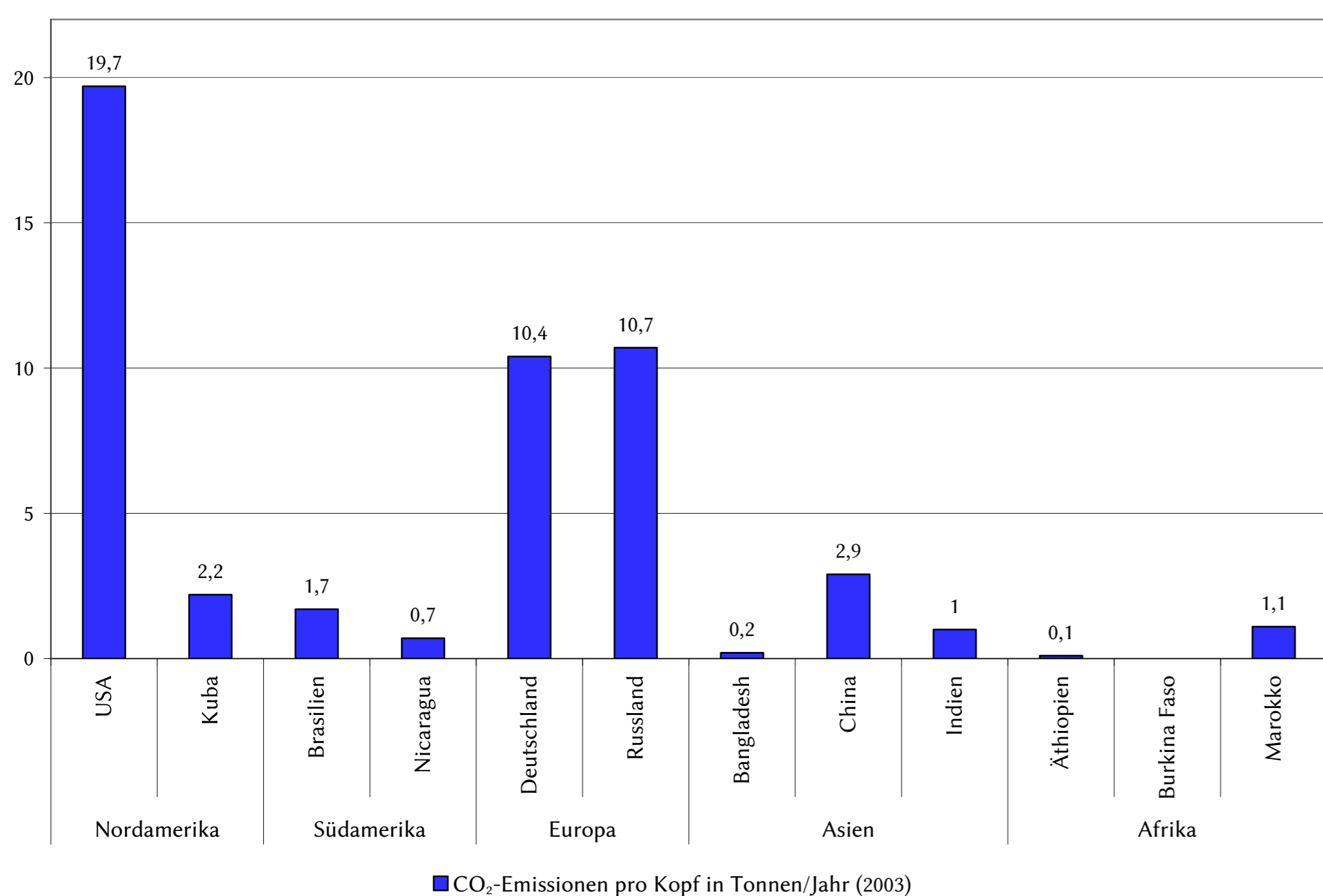
Große Unterschied beim Zugang zu sauberem Wasser, beim Energieverbrauch und bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen



Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist in vielen Gegenden der Welt deutlich erschwert. Vielfach noch schwieriger ist der Zugang zu hygienischen Sanitäreinrichtungen. Gesundheitszustand und Lebensbedingungen ließen sich durch eine Verbesserung in diesen Bereichen deutlich heben.

Andere aktuelle Erhebungen zeigen, dass die Wasserversorgung mit Abstand am günstigsten durch ein öffentliches Wasserversorgungsnetz erfolgen kann, während private Wasserversorgung zu deutlich höheren Preisen führt.

Viele Ressourcen, die der Menschheit zur Verfügung stehen, werden höchst ungleich verteilt und genutzt. Ein Beispiel für die starke Nutzung solcher Ressourcen durch die Industrieländer, die sowohl den Zugang anderer Staaten zu den Ressourcen behindert als auch zum raschen Abbau der knappen Ressourcen beiträgt, ist die Nutzung von (aus Erdöl gewonnenem) Mineralöl.



Eine saubere Umwelt, die nicht gesundheitsgefährdend verschmutzt ist, ist ein Beispiel für ein globales öffentliches Gut; Effekte wie die Erderwärmung durch einen Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration betreffen die gesamte Menschheit. Oben ist zu sehen, in welchem Maße in verschiedenen Staaten CO<sub>2</sub> in die Umwelt abgegeben wird – pro Kopf der Bevölkerung. Besonders die USA, Deutschland und Russland weisen hier sehr hohe Werte auf.

Der weltweite Durchschnitt liegt bei 4 t pro Kopf und Jahr.

In der Grafik oben sind die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus den Staaten eingetragen, die für den Vergleich der ungleichen Beiträge zur Umweltverschmutzung nicht so aussagekräftig sind wie die Werte der Pro-Kopf-Emissionen, aber auf die Gesamtdimension hinweisen – v.a. angesichts des raschen Aufholens bevölkerungsreicher Staaten wie China und Indien in Sachen Schadstoffausstoß. Allein von 1990 bis 2003 hat sich übrigens der globale CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Jahr von 20735 t auf 24983 t erhöht.

Datenquelle: UNICEF, UNFPA, BP, IEA (entnommen: Statistisches Jahrbuch für das Ausland)

## Soziale Ungleichheit in Deutschland